

# Beispiel für ein schulinternes Fachcurriculum

## Russisch

Gymnasium  
Sekundarstufe I

**Herausgeber:**

Freie und Hansestadt Hamburg  
Behörde für Schule und Berufsbildung  
Alle Rechte vorbehalten.

**Referat:** Unterrichtsentwicklung Fremdsprachen

**Referatsleitung:** Martin Eckeberg

**Fachreferent:** Dr. Mark Hamprecht

Hamburg, Februar 2012

Fachspezifische Ergänzungen zum Vorspann: Beispiele für schulinterne Fachcurricula

In den Beispielen zu den schulinternen Fachcurricula im Fach Russisch werden Unterrichtsvorhaben vorgeschlagen, die in den entsprechenden Jahrgängen behandelt werden können. Sie sind eine mögliche Umsetzung der Themen, die im Rahmenplan spiralcurricular ausgewiesen und auf Doppeljahrgänge ausgelegt sind. Ebenso werden Schwerpunkte bei den zu erreichenden Kompetenzen gesetzt - andere nicht ausgewiesene Kompetenzen des Rahmenplans treten also in den Hintergrund, sind aber ggf. „mitzudenken“.

Folgende Struktur liegt dieser Vorlage zu Grunde:

1. Beispiel für ein schulinternes Fachcurriculum Russisch für die Jahrgangsstufen 5-10 des Gymnasiums
2. Tabellarische Übersicht der Inhalte aus dem Rahmenplan zur Verdeutlichung des Spiralcurriculums
3. Planungsskizze für ein Unterrichtsvorhaben

Eine Besonderheit beim Kompetenzerwerb einer Sprache ist, dass diese sowohl Lerngegenstand als auch Verständigungsmittel in der Beschäftigung mit fächerübergreifenden Inhalten ist. Deshalb werden den Inhalten und Methoden einzelne linguistische Kompetenzen zugeordnet.

Phasen verstärkter sprachlicher Arbeit ergeben sich aus der unterrichtlichen Arbeit und sind in bedeutungsvollen Kontexten entsprechend anlassbezogen einzubauen.

Wie auch im Rahmenplan oder den Aufgabenheften zu den zentralen Prüfungen werden auch in den Planungsskizzen keine verbindlichen Lektüren und themenunabhängige Projekte ausgewiesen. Diese erfolgen lerngruppenbezogen. Gleiches gilt für methodische und mediale Schwerpunkte, die sich ggf. aus einem entsprechenden schulinternen Methoden- bzw. ein Mediencurriculum ergeben.

Wir hoffen, dass Ihnen die Planungsskizze für die Unterrichtsvorhaben Anregungen gibt und diese für Ihre Arbeit hilfreich ist.

Martin Eckeberg

Referatsleitung Unterrichtsentwicklung  
Fremdsprachlicher Unterricht B 52-6

Bei der Auswahl und Verteilung der Themen auf die Lernjahre wird nach dem Prinzip des Spiralcurriculums verfahren; d. h. die Themen knüpfen an Vertrautes an und werden unter neuen Aspekten vertieft.

Folgende Inhalte sind in den entsprechenden Jahrgangsstufen verpflichtend:

Thema	Jahrgangsstufe 6	Jahrgangsstufen 7/8	Jahrgangsstufen 9/10
<b>Persönliche Lebensgestaltung: Ich und die anderen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Familie, Freunde</li> <li>• tägliches Leben und Tagesabläufe im Herkunfts- und im Zielsprachenland</li> <li>• Freizeitaktivitäten</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Freundschaft und Familienbeziehungen</li> <li>• Hobbys, Sport, Freizeit</li> <li>• Medien in der Freizeit (Musik, Computer, Film)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Identität</li> <li>• Partnerschaft</li> <li>• Geschlechterrollen</li> <li>• Jugendkulturen</li> <li>• Gewalt unter Jugendlichen</li> </ul>
<b>Der unmittelbare Erfahrungsbereich Jugendlicher: Schule und Ausbildung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Schule und Schulalltag in Zielsprachenländern</li> </ul>		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einblicke in den Lernbetrieb und das Umfeld von Schulen in den Zielsprachenländern</li> </ul>
<b>Das öffentlich-gesellschaftliche Leben: Teilhabe am gesellschaftlichen Leben</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Feste und Traditionen</li> <li>• Essen, Trinken, Tischsitten/Ferienpläne</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einblicke in aktuelle kulturelle und gesellschaftliche Ereignisse (u.a. Musik, Fernsehen)</li> <li>• Leben in einer Großstadt</li> <li>• Beispiele nationaler und regionaler Besonderheiten</li> <li>• Schüleraustausch und Jugendbegegnungen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• politische und gesellschaftliche Themen, die das Leben gleichaltriger Jugendlicher in den Zielsprachenländern prägen. Mögliche Schwerpunkte:</li> <li>• Zukunftsperspektiven, Lebensbedingungen, Klima, Umwelt, Globalisierung</li> <li>• Migration und Zusammenleben in der multikulturellen Gesellschaft</li> </ul>
<b>Ausbildung und Arbeitswelt: Berufsorientierung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Berufe im Leben der eigenen Familie und der von Freunden</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Berufspläne</li> <li>• Bewerbung</li> <li>• Praktika/Ausbildung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Schülerjobs</li> <li>• Arbeitsmarkt und Arbeitslosigkeit</li> <li>• Auslandsjahr</li> </ul>
<b>Geographie und Geschichte des Zielsprachenlandes: Landeskunde</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Hauptstadt/ wichtige Städte</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• eine oder mehrere Regionen des Zielsprachenlandes (in Spanisch auch die Sprachenvielfalt in Spanien)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Französisch und Spanisch: ein weiteres zielsprachiges Land</li> <li>• Politik und Gesellschaft des Zielsprachenlandes</li> <li>• Einblicke in wichtige geschichtliche Ereignisse des Zielsprachenlandes</li> </ul>

## Beispiel für ein schulinternes Fachcurriculum Russisch für die Jahrgangsstufen 6 – 10 am Gymnasium

Zu den fettgedruckten Unterrichtsvorhaben ist eine Planungsskizze hinterlegt.

Thema	Unterrichtsvorhaben	GY
Persönliche Lebensgestaltung	<i>Я и мои хобби - что я люблю делать</i>	6
Schule/ Ausbildung	<i>Школа № 316 - ученики в России</i>	6
Teilhabe am gesellschaftlichen Leben	<i>Мммм - это вкусно! Русская и немецкая кухня</i>	6
Persönliche Lebensgestaltung	<i>Россия танцует - наши музыкальные кумиры</i>	7/8
Persönliche Lebensgestaltung	<i>Шарапова, Аршавин и я - спорт в моей жизни</i>	7/8
Schule/ Ausbildung	<i>Не только оценки - мои любимые предметы</i>	7/8
Geographie und Geschichte des Zielsprachenlandes: Landeskunde	<i>Окно в Россию - жизнь в Санкт-Петербурге</i>	7/8
Geographie und Geschichte des Zielsprachenlandes: Landeskunde	<b><i>От Москвы до Владивостока - наша поездка по Транссибу</i></b>	7/8
Persönliche Lebensgestaltung	<i>Без тебя никуда - любовь и дружба среди подростков</i>	9/10
Persönliche Lebensgestaltung	<i>В джунглях СМИ - наши цифровые поездки</i>	9/10
Teilhabe am gesellschaftlichen Leben	<i>Экология - мы защищаем свой общий дом</i>	9/10
Teilhabe am gesellschaftlichen Leben	<i>А мы действительно такие разные? Обмен: встреча и познание</i>	9/10
Ausbildung und Arbeitswelt	<i>Практика и профессия - кем ты хочешь стать? От мечты до перспективы</i>	9/10
Geographie und Geschichte des Zielsprachenlandes: Landeskunde	<i>Екатерина Вторая - немецкая принцесса на русском престоле</i>	9/10

\*Die Verdeutlichung der spiralcurricularen Anlage der Inhalte erfolgt anhand der Tabelle aus dem Rahmenplan Neuere Fremdsprachen Sekundarstufe I auf der folgenden Seite.

## Planungsskizze für ein Unterrichtsvorhaben am Gymnasium, Jahrgangsstufe 7/ 8

**Thema: От Москвы до Владивостока - наша поездка по Транссибирской магистрали**

### Kompetenzen

Die Schülerinnen und Schüler...

#### Hör- und Hör-Sehverstehen

- verstehen Beiträge ihrer Mitschülerinnen und Mitschüler, wenn diese sich sprachlich deutlich äußern,
- entnehmen kurzen, langsam und deutlich gesprochenen Tonaufnahmen zu vertrauten Themenfeldern gezielt wesentliche Informationen (Wegbeschreibungen, **Abfahrtszeiten**, ...)

#### Lesen

- lesen und verstehen offensichtliche Zusammenhänge kurzer Sachtexte global,
- entnehmen didaktisierten und authentischen Texten (z. B. **Fahrplänen, Reiseprospekten**, ...) gezielt deutlich erkennbare Einzelheiten,
- lesen und verstehen gebräuchliche Zeichen und Schilder an öffentlichen Orten (z. B. Wegweiser, Warnungen vor Gefahr)

#### Sprechen

- beteiligen sich an Gesprächen über vertraute **Themen zu Personen und ihrer Lebenswelt** und stellen Fragen mit angemessenen sprachlichen Mitteln,
- formulieren **Vorlieben, Wünsche und Abneigungen** situativ angemessen,
- drücken **Gefühle** einfach aus (z. B. Freude, Ärger, Traurigkeit, Überraschung),
- **tragen geübte Dialoge sowie kurze, einfache Rollenspiele vor**
- **tragen eine kurze Präsentation (1 Min.) zu einem vertrauten Thema vor,**

#### Schreiben

- erstellen kurze, elementare Beschreibungen von **Ereignissen**, Handlungen und **Plänen**,
- verfassen kurze, zusammenhängende Texte zu vertrauten Themen aus ihrer unmittelbaren Lebenswelt (**z. B. Geschichten, Berichte**, Beschreibungen, Briefe, E-Mails,
- **Tagebucheinträge, SMS**) ggf. unter Nutzung von sprachlichen Vorgaben,
- fertigen schriftliche **Arbeitsergebnisse** für eine **Präsentation** an (**z. B. Poster, Folien**)

### Schülerorientierung/ Lebensweltbezug

- Aktivierung vorhandenen Wissens über Sibirien
- Interesse an fremden Ländern nutzen
- Interesse an der Einzigartigkeit der Natur und Kultur Sibiriens
- an eigenen Reiseerfahrungen anknüpfen

### Inhalte und Methoden

#### Simulation: поездка по Транссибу

- Gruppenarbeit - je vier Schüler in einem "Abteil" (купе)
- *einfache* Dialoge: Kartenkauf, Gespräch mit dem Schaffner (проводник), Kennenlernen der Mitreisenden, im Speisewagen
- einfache Kurzpräsentationen zu den wichtigsten Stationen der Reise (Москва, Пермь, Екатеринбург, Урал, Омск, Красноярск, Иркутск, Байкал, Улан-Удэ, Владивосток, Тихий океан)
- Kleine Szenen aus der Fahrt: ein unerwartetes Ereignis
- Reisetagebuch in einfacher Form

#### Andere mögliche Inhalte:

*fiktive Kurzvorstellungen der Reiseteilnehmer: Alter, Aussehen, Herkunft, einfache Charaktereigenschaften  
Fahrplan und Reiseauskunft erfragen und verstehen  
Zwischenstopps: Bajkal-See: ein bedrohtes Naturreservoir; Wanderung durch die Taja - ein Bär im Zeltlager; Yachtausflug am Pazifik;  
Meine eigene längste Reise - Vergleich*

### Linguistische Kompetenzen

- Themenwortschatz Sibirien, Reisen und Ferien, Essen und Bestellen
- Grammatik:
  - Adjektive / Adverbien und ihre Steigerung für Beschreibungen und Vergleiche
  - Fragewörter / Fragen und Kurzantworten
  - Bedürfnisse und Wünsche
  - Verben der Bewegung (fahren u. a.)
  - Zeitformen: Aspekte im Präteritum